



DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm



Curriculum

für die Weiterbildung
zur Fachärztin/ zum Facharzt
für Kinder- und Jugendmedizin
am Universitätsklinikum Ulm

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



**Weiterbildungscurriculum
zur Fachärztin/zum Facharzt
für Kinder- und Jugendmedizin**
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

1. Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen:

Das Curriculum richtet sich nach der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO) sowie den Inhalten der zugehörigen Richtlinie.

1.2 Dauer der Weiterbildungsbefugnis:

Der Klinikdirektor verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung für *Kinder- und Jugendmedizin* (60 Monate), an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

1.3 Ziel und Zweck der Weiterbildung:

Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik ist es, eine bestmögliche medizinische Versorgung kranker Kinder und Jugendlicher zusammen mit ihren Familien zu erreichen. Ziel der Weiterbildung ist der Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten entsprechend der Weiterbildungsordnung. Die Klinik verfügt über alle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren. Darüber hinaus bieten wir eine universitäre Ausbildung mit dem Ziel höchstmögliche Qualität in der Lehre und international kompetitiver Forschungsarbeit. Der Erfolg der Klinik wird an der Güte der Krankenversorgung, im Sinne einer echten Patientenorientierung, hoher Mitarbeiterzufriedenheit und nicht zuletzt durch Qualität in Forschung und Lehre gemessen.

2. Struktur/Schwerpunkte der Klinik

2.1 Struktur:

450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen mit großem Einsatz rund um die Uhr die umfassende und hochwertige universitätsmedizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen sicher. Dazu stehen den Patienten*innen 107 Betten, eine 24-Stunden-Notfallaufnahme, eine Hochschulambulanz mit zahlreichen Spezialambulanzen und verschiedenen Tageskliniken zur Verfügung. Die Sektion Kinderchirurgie der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie hält weitere 8 Betten für die operative Versorgung vor. In den vorhandenen Neubauten der Klinik sind nahezu flächendeckend Mutter-Kind-Einheiten eingerichtet. Die Klinik setzt sich dafür ein, auf der Basis neuester Diagnose- und Therapiekonzepte für jeden ihrer Patienten*innen die beste Behandlung zu gewährleisten. Dazu trägt auch eine international renommierte Forschung bei.

An der Klinik sind alle relevanten Spezialgebiete vertreten.

Es gibt die folgenden Ambulanzen:

- Pädiatrisch Interdisziplinäre Notfallaufnahme
- Allgemeinpädiatrie und Seltene Erkrankungen
- Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

Erstellt von	Freigabe		Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath	Prof. Dr. M. Erlacher	Prof. Dr. M. Hönig	25.06.2025	2



- Sektion Pädiatrische Kardiologie
- JEMAH-Ambulanz (angeborene Herzfehler)
- Sektion Neuropädiatrie, Stoffwechsel und Sozialpädiatrisches Zentrum
- Privatsprechstunde
- Spezialambulanz Onkologie
- Spezialambulanz Hämatologie
- Spezialambulanz Hämostaseologie
- Spezialambulanz Immunologie und Knochenmarktransplantation
- Spezialambulanz Kinderchirurgie
- Spezialambulanz Kinderneurologie
- Spezialambulanz Kinder- und Jugendurologie
- Spezialambulanz Mukoviszidose
- Spezialambulanz Pulmonologie-Allergologie
- Spezialambulanz Rheumatologie u. Autoimmunerkrankungen
- Spezialambulanz Stoffwechsel
- Spezialambulanz Sonographie

2.2 Schwerpunkte/Forschungsthemen:

In den Bereichen Knochenmark- und Stammzelltransplantation, Tumor-, Leukämie- und Bluterkrankungen, Immundefekte, Neu- und Frühgeborenenmedizin und Hormonerkrankungen mit Diabetes besitzt die Klinik eine hohe internationale Reputation.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
- Kinder-Hämatologie und -Onkologie
- Kinderkardiologie
- Neuropädiatrie
- Nephrologie
- Immunologie und HSZT
- Endokrinologie u. Diabetologie
- Pneumologie und Mukoviszidose
- Allergologie
- Rheumatologie
- Palliativmedizin
- Spezielle Kardiologie f. Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Ernährungsmedizin

Erstellt von	Freigabe		Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath	Prof. Dr. M. Erlacher	Prof. Dr. M. Hönig	25.06.2025	3

Innovationen erfordern Forschung, und hier vor allem die Übertragung von Erkenntnissen der Grundlagenforschung in klinische Anwendung und umgekehrt die Analyse klinischer Fragestellungen mit Methoden und Modellen der Grundlagenforschung. Die Erfolge der Klinik haben eine internationale Ausstrahlung, belegt durch Zertifizierungen, hochrangige Publikationen sowie nationale und internationale Preise, insbesondere in den Bereichen Onkologie, Immunologie, Endokrinologie, Adipositätsforschung, Neonatologie und Neuropädiatrie.

3. Weiterbildungsverantwortliche/Ansprechpartner*innen

Ltd. Ärztliche Direktorin sowie Vertreter der ärztlichen Direktorin.

4. Ablauf der Weiterbildung:

4.1 Rotation

Rotationskonzept:

	Alle Gebiete			Spezialausbildung	Facharztweiterbildung
12	Allgemeinpädiatrie + PINA	Neonatologie / Intensiv	Andere Gebiete *	Kernausbildung	
12	Andere Gebiete*	Allgemeinpädiatrie + PINA	Neonatologie / Intensiv		
12	Neonatologie / Intensiv	Andere Gebiete*	Allgemeinpädiatrie + PINA		
6	Onkologie K ₃ , Immunologie K ₆ , HSZT K ₇	PINA, Allgem. Päd. K ₂	Neu- und Frühgeborene K ₄	Grundausbildung	
6	Neu- und Frühgeborene K ₄	Onkologie K ₃ , Immunologie K ₆ , HSZT K ₇	PINA, Allgem. Päd. K ₂		
6	PINA, Allgem. Päd. K ₂	Neu- und Frühgeborene K ₄	Onkologie K ₃ , Immunologie K ₆ , HSZT K ₇		

Erstellt von	Freigabe		Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement – P. Rath	Prof. Dr. M. Erlacher	Prof. Dr. M. Hönig	25.06.2025	4



Erläuterungen:

Kernausbildung: * Andere Gebiete: Sonographie, Neuropädiatrie, SPZ, Kardiologie und andere Fachgebiete des Hauses

Spezialausbildung: Vertiefte Weiterbildung in ausgewähltem Fachgebiet, mit anschließender Spezialisierung nach der Facharztanerkennung

Rotation in nieder-
gelassene Praxen: ein Kooperationsvertrag steht zur Verfügung

4.2 Weiterbildungszeiten

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 60 Monate, wovon 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden müssen.

4.3 Fachgespräche

Es finden regelmäßige Mitarbeitergespräche statt, in denen der bisherige Verlauf der Weiterbildung und die künftigen Ziele zwischen dem Weiterbildungsverantwortlichen und dem/der Weiterbildungsassistenten/in besprochen werden.

4.4 Teilnahme an Kongressen, Seminaren, Kolloquien etc.

In der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin finden täglich interne Fortbildungen sowie Kolloquien mit Fallvorstellungen statt. Die externe Teilnahme an Fortbildungen wird ermöglicht und Beiträge bei externen Veranstaltungen werden gefördert.

4.5 Dokumentation

Der Weiterbildungsablauf inkl. der jährlichen Gespräche und die erworbenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten werden in einem „elektronischen Logbuch“ festgehalten, das jede Assistentin und jeder Assistent erhält, sobald er in die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin eintritt.

4.6 Möglichkeit für wissenschaftliches Arbeiten/strukturierte Forschungsförderung

Die Möglichkeit für wissenschaftliches Arbeiten ist in verschiedenen Arbeitsgruppen mit Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten gegeben. Dabei können experimentelle Arbeiten und klinische Studien durchgeführt werden. Die Teilnahme am Clinician Scientist Programm ist in allen Karrierestufen möglich.

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath	Prof. Dr. M. Erlacher	Prof. Dr. M. Hönig	25.06.2025
			5



5. Schwerpunktweiterbildungen

- Kinder-Hämatologie und -Onkologie (24 Monate, welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Kinderkardiologie (24 Monate, welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Neonatologie (24 Monate, welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Neuropädiatrie (24 Monate, welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)

6. Zusatzweiterbildungen

- Kinder- und Jugend-Pneumologie (24 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Allergologie (12 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Intensivmedizin (18 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Kinder-Rheumatologie (24 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie (24 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)
- Palliativmedizin (n. WBO 2020 40 Stunden Kurs-Weiterbildung und 120 Stunden Fallseminare/6 Monate nach Facharzt-WB).
- Kindernephrologie (24 Monate; welche nach der Facharzt-WB abgeleistet werden)

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Stabsstelle Personalentwicklung/ Gesundheitsmanagement– P. Rath	Prof. Dr. M. Erlacher Prof. Dr. M. Hönig	25.06.2025	6